

Startschuss für „Gewerbepark Engelthal“

Bürgermeister Günther Rögner lud Investor Walter Maisel und zahlreiche Ehenrgäste zum „Spatenstich“

ENGELTHAL (dh) — Nachdem bereits seit einiger Zeit die Baumaschinen am Ortseingang von Engelthal zu sehen sind, wurde nun etwas verspätet mit einer kleinen Feier der offizielle Startschuss für den „Gewerbepark Engelthal“ gegeben.

Bürgermeister Günther Rögner begrüßte dazu neben Investor Walter Maisel und Jörg Maisel auch den Vorsitzenden des Wasserzweckverbandes, Henfenfelds Bürgermeister Gerhard Kubek und einige Gemeinderäte, Interessenten, Gäste und Grundstückseigentümer sowie die Mitarbeiter der Firma Maisel. Er betonte, dass er persönlich viel „Herzblut“ in die Verwirklichung des Gewerbegebietes gesteckt habe und dafür viele Gespräche und Verhandlungen notwendig waren. Seit die Baumaschinen auf dem Gelände sind, gebe es auch zunehmend Anfragen. Die Finanzierung wäre für die Gemeinde Engelthal alleine nicht möglich gewesen, so Rögner, der sich mit der Realisierung nun auf neue Arbeitsplätze und zusätzliche Gewerbesteuerereinnahmen freut. Bei der Firma Maisel bedankte er sich auch noch für die Gestaltung des Vorplatzes bei der 125-Jahr-Feier der FFW Engelthal.

Leitungen werden noch verlegt

Walter Maisel verkündete bereits die „Halbzeit“ der Erschließungsarbeiten. Die Kanalbaumaßnahmen sind fast abgeschlossen, danach erfolgen die Haus- und Wasseranschlüsse. Die über das Gebiet führende Hochspannungsleitung sowie die Hauptwasserleitung müssen noch verlegt werden. Ende September soll mit den Teearbeiten begonnen werden und die gesamte Erschließung bis Ende Oktober abgeschlossen sein. Schon im Spätherbst soll bereits die erste Halle stehen.

Derzeit sind rund 60 Prozent der Fläche verkauft bzw. reserviert, darunter auch eine Teilfläche für die Gemeinde. Ziel für den Beginn der Erschließung waren ursprünglich 70 Prozent, weil jedoch einige Interessenten sowie der Bürgermeister



„Spatenstich“ mit Bagger: Bürgermeister Rögner (im Bagger) mit Investor Walter Maisel (links vorne), Gemeinderäten und Gästen im Gewerbepark Engelthal.

Foto: D. Haas

drängten, wurden die Arbeiten nun begonnen, so Maisel. Außerdem gebe es noch weitere viel versprechende Anfragen. Mit der Planung wurde das Ingenieurbüro Hergenröder von der Firma Maisel beauftragt.

Die Interessenten reichen vom Fuhrunternehmen bis zum produzierenden Gewerbe, mehrere ortsansässige Firmen sehen im Gewerbepark Engelthal ihre Zukunft. Der erste Bauantrag soll voraussichtlich

schon in der August-Sitzung des Gemeinderats behandelt werden. Die Ansiedlung eines kleineren Lebensmittelmarkts sei noch in der Schwebe, berichtete Maisel, hier gebe es noch keine Entscheidung.

Die Polizei meldet

Zahlreiche Überschreitungen

SCHNAITTACH – Bei einer Geschwindigkeitsmessung wurden am Dienstag zwischen 9.40 und 14.40 Uhr auf der Autobahn A9 an der Hienbergabfahrt insgesamt 473 Fahrzeuge mit einer deutlich zu hohen Geschwindigkeit in dem auf 100 km/h beschränkten Bereich festgestellt. 259 Fahrer erwartet nun ein Verwarnungsgeld, 214 weitere müssen mit einem Bußgeldbescheid und

Punkten in Flensburg rechnen. Die 33 Schnellsten erwartet zusätzlich ein Fahrverbot von einem oder zwei Monaten.

Leitplanke gerammt

BIRGLAND – Totalschaden in Höhe des Zeitwerts von zirka 30 000 Euro entstand, als der 43-jährige Fahrer eines BMW am Dienstag gegen 13 Uhr auf Autobahn A6 auf der Überholspur kurz nach der An-

schlussstelle Alfeld in Richtung Sulzbach fahrend in einer leichten Linkskurve ins Schleudern geriet. Das Fahrzeug prallte zunächst gegen die rechte Leitplanke und anschließend gegen die Mittelplanke, wo es schließlich auch zu stehen kam. Der Fahrer wurde leicht verletzt und begab sich selbst in ärztliche Behandlung, die Reinigung und Absicherung der Unfallstelle bis zum Abschleppen des Fahrzeugs übernahm die Autobahnmeisterei Lauterhofen.